

VORGESPRÄCH bzw. ANERKENNUNGSGESPRÄCH

Das verpflichtende **VORGESPRÄCH** hat Ihre persönliche Standortbestimmung und die Planung des Praxisjahres zum Inhalt.

Auch Fragen zum obligatorischen Begleitprogramm des Praxisjahres und der rechtliche Status während dieser Zeit (Kindergeld, Krankenkassen etc.) können hier geklärt werden.

Wenn Sie sich Tätigkeiten nachträglich anerkennen lassen wollen, wird das Vorgespräch als **ANERKENNUNGSGESPRÄCH** geführt. Neben den formalen und rechtlichen Kriterien der Anerkennung bisheriger Tätigkeiten, geht es auch um den Sinn und den Ertrag, den diese Tätigkeiten in Ihrer Biographie hatten.

Für das Vorgespräch bzw. Anerkennungsgespräch können Ihnen nachfolgende Fragen wichtige Impulse geben:

Das Praxisjahr in meinem Lebenslauf

- ◆ Wo stehe ich im Moment eigentlich?
- ◆ Was hat mich in meiner Biographie besonders geprägt und motiviert?
- ◆ Was ist im Blick auf meinen beruflichen Lebensweg für mich jetzt „dran“?
- ◆ Für welche verschiedenen Studiengänge und Berufsperspektiven interessiere ich mich?
- ◆ Was könnte mir helfen, um zwischen diesen verschiedenen Möglichkeiten eine begründete Entscheidung zu treffen?
- ◆ Habe ich mich schon klar für das Theologiestudium entschieden und was sind die Beweggründe für meine Entscheidung?
- ◆ Hat das bisherige Theologiestudium meinen Erwartungen entsprochen?
- ◆ Was ist eine Praxisjahr-Unterbrechung des Studiums sinnvoll und mit welcher Perspektive?

Ziele und Inhalte meines Praxisjahres

- ◆ Welche Ziele will ich mit meinem Praxisjahr erreichen?
- ◆ Was will ich während meines Praxisjahres lernen?
- ◆ Welche mir bisher unbekanntem Lebensbereiche will ich gerne einmal kennen lernen?
- ◆ Welchen Tätigkeiten will ich gerne nachgehen, bei welchem Projekt mitarbeiten?
- ◆ Was verspreche ich mir von diesen Tätigkeiten und Projekten?

Konkrete Wünsche an das Praxisjahr-Büro

- ◆ Was will ich konkret mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Praxisjahres besprechen und klären?
- ◆ Welche Informationen brauche ich im Moment?
- ◆ In welcher Hinsicht will ich konkrete Unterstützung haben?

Bitte zum Vorgespräch/Anerkennungsgespräch unbedingt mitbringen:

- Nachweise der bisherigen Tätigkeiten (Arbeitszeugnisse, Wehr- oder Zivildienstbescheinigungen, FSJ-Bescheinigungen, Praktikumszertifikate etc.)
- kurzer tabellarischer Lebenslauf